

Vor 80 Jahren - am 14. März 1945 - erlebte Homburg den bis dahin schwersten Tag von den insgesamt 37 Luftangriffen auf die Stadt. Kurz nach 20.00 Uhr griffen 161 britische Bomber die Stadt an und warfen innerhalb einer knappen halben Stunde rund 450 Tonnen Sprengbomben ab.

Die traurige Bilanz dieses überraschenden Bombenangriffs waren mehr als 200 Tote, Hunderte von teilweise schwer Verletzten und eine verwüstete Stadt.

Die amtlichen Verlustziffern der Bombenangriffe wurden mit über 400 Zivilpersonen, darunter zahlreiche Kinder, und 120 Soldaten angegeben; 27 Tote blieben unerkannt, 21 Personen vermisst.

An Häusern, Fabriken und öffentlichen Einrichtungen waren erhebliche Schäden eingetreten. 3.270 Wohn- und Geschäftshäuser sowie 150 Fabrikgebäude wurden beschädigt bzw. völlig zerstört.

80 Jahre später erinnert die Stadt Homburg am 14. März 2025 an die zahlreichen Luftangriffe und gedenkt aller Opfer. Hierzu ist die interessierte Bevölkerung eingeladen.

Der Dank des Oberbürgermeisters Michael Forster ergeht an die Organisatoren, an das Stadtarchiv und an Klaus Friedrich für die Durchführung dieser Gedenkveranstaltung.



Besuchen Sie auch unsere Ausstellung zu diesem Thema:

Homburg, Weg in die Zerstörung und Neuanfang 1942 – 1945

mit interessanten Daten, Grafiken und Bildern
von Freitag, 7. März, bis Freitag, 21. März,
im Foyer des Rathauses, Am Forum 5

Das Stadtarchiv Homburg steht allen Bürgerinnen und Bürgern als Auskunfts- und Dokumentationszentrum hierzu sowie in weiteren Fragen zur Stadtgeschichte und Ahnenforschung zur Verfügung.

Stadtarchiv Homburg, Kaiserstraße 41, 66424 Homburg

Tel. (06841) 99 46 25 - E-Mail: stadtarchiv@homburg.de

Öffnungszeiten:

Mi 14.00 - 18.00 Uhr; Do 9.00 - 13.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Layout: Achim Müller



Erinnern und Gedenken
an die Opfer der
Fliegerangriffe auf Homburg
Mai 1944 - März 1945



Erinnern und Gedenken

am Freitag, 14. März 2025

Führung mit Klaus Friedrich
durch die Homburger Altstadt

15.00 Uhr Start am Amtsgericht
Zweibrücker Straße / Obere Allee

Stationen:

1

Saalbau

Zweibrücker Straße 22 / Obere Allee 1

2

Zerstörtes Gasthaus „Zur Hohenburg“

Zweibrücker Straße 18

3

Zerstörtes Kaufhaus May

Saarbrücker Straße 30

4

Zerstörtes Wohnhaus Christian Weber

Saarbrücker Straße 13

5

6

Zerstörte Druckerei Ermer

Saarbrücker Straße 1 und 3

7

Zerstörtes ehem. Schuhhaus Wolf

Marktplatz - heute Stadtbibliothek

8

Zerstörtes Gasthaus „Bismarck“

Marktplatz 12

9

Zerstörtes Gasthaus „Frische Quelle“

Karlsbergstraße 39

heutiges Fasslager der Karlsberg-Brauerei

10

Ehrenfriedhof

Friedhofstraße

16.30 Uhr Kranzniederlegung durch
Oberbürgermeister Michael Forster

20.00 Uhr Glockenläuten der ev. und kath. Kirchen



Luftaufnahme der Royal Air Force Großbritanniens vom 15. März 1945 nach der Bombardierung